

Leitbild Lahor e.V.

Leitmotto

Leben **A**chten, **H**ilfe **O**rganisieren

Leitmotiv

Lahor steht für die Chancengleichheit und Integration von Migrantinnen und Migranten in Deutschland, mithilfe von Beratung, Betreuung und Bildung. Die Überwindung von Ausgrenzung und Schuldzuschreibungen auf individueller und gesellschaftlicher Ebene sind aus unserer Sicht zentral in einem Prozess der gesellschaftlichen Integration von Migranten als benachteiligte Bevölkerungsgruppe. Interkulturelle Öffnung der Institutionen sowie Gewaltprävention und wissenschaftliche Erarbeitung von Fragestellungen im Bereich Flucht und Migration sind wesentliche Zielsetzungen unserer Arbeit. Vorrangiges und gemeinsames Ziel ist es, die Selbsthilfekräfte der Betroffenen zu fördern und zu stärken und sie auf dem Weg zu einer selbständigen Problembewältigung zu begleiten. Unsere Arbeit ist ressourcenorientiert, Grundlage ist dabei eine systemisch-konstruktivistische Arbeits- und Sichtweise. Unsere Angebote sind individuell, lebensnah und alltagsorientiert. Die Inhalte orientieren sich dabei an den individuellen Biographien, familiären Besonderheiten sowie den speziellen Bedürfnissen.

Leitsätze

1. Arbeitsaufgabe

Unsere Arbeitsaufgabe sehen wir in der Vorbereitung, Durchführung und Koordinierung gemeinnütziger, mildtätiger, sozialer, humanitärer und kultureller Aufgaben in enger Zusammenarbeit und Kooperation mit anderen Organisationen und Institutionen. Wir arbeiten grenzüberschreitend und unterliegen weder dem Konfessionellen noch dem Parteipolitischen.

Dies wird verwirklicht insbesondere durch

- 1.1. Unterstützung von Projekten, bei denen Hilfe gleichzeitig die Solidarität fördert, das Leben schützt und verteidigt;
- 1.2. Initiierung und Durchführung der finanziellen und materiellen Hilfsmaßnahmen;
- 1.3. Errichtung, Unterhaltung und Unterstützung von
 - Einrichtungen, die Sorge tragen für hilfsbedürftige, behinderte, kriegsbeschädigte und andere in Not geratene Menschen, insbesondere die Fürsorge für traumatisierte Kinder und Jugendliche;
 - Maßnahmen, die zum Wiederaufbau der zerstörten Lebensräume sowie zur Entwicklungsarbeit beitragen und eine Rückkehr von Flüchtlingen und Vertriebenen ermöglichen und fördern;

- Maßnahmen und Methoden zur sozialen, kulturellen und politischen Integration, insbesondere durch Beratung, Erziehung und Bildung.

1.4. Unterstützung und Förderung von Projekten der gewaltfreien Konfliktlösung, der Initiativen für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung durch zeitgemäße Öffentlichkeitsarbeit und zwar durch folgende Maßnahmen:

- Entwicklung und Umsetzung der friedentiftenden Programme in Zusammenarbeit mit Partnerschaftsgruppen;
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit für Menschenrechtsverletzungen, Stärkung der Eigeninitiative und Eigenverantwortung, Erlangung des Selbstwertgefühls;
- Organisieren und Planen von Veranstaltungen, Seminaren und Begegnungen, die dem interkulturellen und interreligiösen Dialog dienen, zur Versöhnung und Annäherung der Völker führen sowie eine gerechte Grundlage für das Leben miteinander schaffen.

2. Zielgruppen

Unsere Zielgruppe für die Integrationskurse sind alle ausländischen Frauen und Männer, die einen auf Dauer angelegten Aufenthaltsstatus haben. Auch deutsche Staatsangehörige, die nicht ausreichend Deutsch sprechen und in besonderer Weise integrationsbedürftig sind, können teilnehmen.

Die Zielgruppe unserer Arbeit sind auch Kinder und Jugendliche und ihre Eltern, die den Krieg unmittelbar und mittelbar erlebt haben:

- als direkt Betroffene
- als Zeugen von Gewalt und Leiden
- als Migrantenkinder mit Lern- und Integrationsschwierigkeiten.

Und ihre Bezugspersonen:

- Eltern und Familienangehörige
- LehrerInnen und andere betreuende Personen

3. Ziele und Methoden

Zielsetzung ist die Verbesserung der Chance auf eine gelingende Integration. Beratung, Bildung und (psychosoziale) Betreuung sind unsere Methoden, um dies zu unterstützen und zu begleiten. Diese setzen an den Ressourcen unserer Kunden und Klienten an und aktivieren deren Selbstlern- und -hilfefähigkeiten. Durch die Stärkung der Persönlichkeit kann sich die Bereitschaft zur Übernahme von Eigeninitiative und Eigenverantwortung weiterentwickeln. Durch aktives Zuhören und Beobachten nähern wir uns den individuellen Biographien, familiären Besonderheiten sowie den speziellen Bedürfnissen.

In der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen werden noch folgende Aspekte vertieft und weiterentwickelt:

- 3.1. Stärkung der Persönlichkeit durch Stärkung der Eltern-Kindbeziehung (Akzeptanz und Auseinandersetzung der Eltern mit den Verhaltensauffälligkeiten und Bedürfnissen ihrer Kinder),
- 3.2. Aufwertung des väterlichen Bildes (durch den Verlust ihrer Rolle in der Familie und in der Gesellschaft, sind Väter oft entwertet),
- 3.3. Hilfe zur Selbsthilfe
- 3.4. Gesundheitsförderung durch Bewegung und angemessene Ernährung

4. Qualität

Die Qualität unserer Arbeit misst sich an der Zufriedenheit der Menschen, mit denen und für die wir arbeiten, und am messbaren Erfolg. Das wäre z.B.:

- 4.1. Ergebnisse der Sprachprüfungen,
- 4.2. Ergebnisse von Evaluationen,
- 4.3. Feedback,
- 4.4. Gelungene Integration
- 4.5. Zuweisung neuer Projekte, etc.

Kurse werden so geplant und angeboten, dass sie den unterschiedlichen Lebenssituationen unserer Teilnehmer gerecht werden. Dies wird durch Kursangebote zu unterschiedlichen Tageszeiten und am Wochenende erreicht, wie auch durch individuelle Lernberatung und Flexibilität in der Arbeit mit heterogenen Lerngruppen durch die Lehrer. Im weiteren Verlauf der Kurse werden, aufgrund der Ergebnisse der Evaluationsbögen, die Folgemodule teilnehmergerecht modifiziert.

5. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Wir legen Wert auf gut und passend ausgebildete Mitarbeiter. Die erwarteten Ausbildungen sind in den unterschiedlichen Stellenbeschreibungen hinterlegt. Weiterhin wünschen wir uns Kolleginnen und Kollegen, die gut in unser Team passen und zu einem kreativen und harmonischen Arbeitsprozess beitragen. Der Umgang miteinander sollte freundlich, unterstützend und wertschätzend sein. Gleiches wünschen wir uns von unserer Leitung.

Diversity hat bei uns einen hohen Stellenwert. Wir verstehen Vielfalt als Bereicherung unseres Arbeitslebens und als Garant für kreative Prozesse und die erfolgreiche Umsetzung unserer Qualitätsstandards.

6. Kunden

Unseren Kunden, Klienten, wie auch Auftraggeber, begegnen wir kunden- und serviceorientiert, mit Achtung, Aufrichtigkeit, Akzeptanz und Respekt. Unsere Angebote werden auf die Wünsche und Bedürfnisse zugeschnitten.

Wir berücksichtigen die Lebensbiografie unserer Klienten und Kunden und holen sie in ihrer aktuellen Lebenssituation ab. Die Besonderheiten ihrer vielschichtigen und oft von Leid geprägten Biografien erfordern von uns ein hohes Maß an Sensibilität wie auch Selbstreflexion in unserer täglichen Arbeit.

Wir achten das AGG als wichtige und notwendige Grundlage im Umgang mit Menschen unterschiedlicher Herkunft und weiterer Unterscheidungsmerkmale.

7. Nachhaltigkeit

Ein schonender Umgang mit den uns gegebenen Ressourcen ist uns ein großes Anliegen.

7.1. Menschen

Uns liegt ein rücksichtsvoller Umgang mit unseren Mitmenschen sehr am Herzen, gleich ob es Kollegen, Vorgesetzte, Kunden, Klienten, Auftraggeber oder sonstige Personen sind. Wir achten auf Gesundheit, Wohlbefinden und, soweit möglich, auf eine gute soziale Absicherung unserer Mitmenschen. Gleiches wünschen wir uns auch im Umgang mit uns.

7.2. Umwelt

Wir bemühen uns, möglichst Umwelt- und Klimaneutral zu arbeiten. Mülltrennung, wie auch der bewusste Umgang mit Wasser, Heizung und Stromverbrauchern ist in unserem Arbeitsalltag eine Selbstverständlichkeit und wird als Wert und Verhaltenswunsch auch an unsere Kursteilnehmer weitervermittelt. In diesem Sinne wird auch beim Einkauf auf passende Produkte geachtet, die sich durch folgende Merkmale auszeichnen:

7.2.1.1. Zertifizierungen (z.B. Bio oder höher, MSC, Fair Trade, Blauer Engel, etc.)

7.2.1.2. Energieeffizienz

7.2.1.3. Recyclingprodukte

7.2.1.4. Müllvermeidende Produkte (geringe Verpackung, keine Einweg-Produkte, etc.)

7.3. Wirtschaft

Wir behalten die Wirtschaftlichkeit unserer Arbeit stets im Auge. Das Wohlergehen und der finanzielle Erfolg des Vereines bedingt auch unseren Erfolg und unser Wohlergehen. Unter Berücksichtigung der o.g. Punkte der Nachhaltigkeit, Menschen und Umwelt, wollen wir zum Erfolg des Vereines beitragen. Uneffiziente Arbeitsvorgänge, überbeuerte Produkte, u.ä., werden hinterfragt und fallen gelassen oder durch passendere ersetzt (im Sinne der Nachhaltigkeit als Gesamtkonstrukt).